

[179.] Inserate auf dem Umschlage der  
**Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift  
1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;  
2) als Wochenschrift in den Lesezimmern und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;  
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestimmten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Rg.; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[180.] Zur Ankündigung  
**Medizinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

## I) Nachstehende 3 Journale:

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)
- b) Monatsschrift f. Geburtkunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Rittingen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)
- c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2500 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr.

II) Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.

Zur Ankündigung von  
**Thierärztlichen Werken**

empfehle ich das

**Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurlt und Hertwig.** (Aufl. 750 Expl.)

Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sgr.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sgr.

Berlin. **August Hirschwald.**

**Musikalien-Maculatur**

[181.] wird zu den höchsten Preisen gegenbare Zahlung — in jeder Quantität — zu kaufen gesucht. Offerten unter D. L. befördert die Exped. d. Bl.

[182.] Vom 1. Januar 1861 nehme ich unverlangte Nova nur von denjenigen Handlungen an, welche ich in einem besonderen Circular darum ersuchte, alles Nebrige geht mit Portonachahme zurück.

Darmstadt. **Carl Köhler jr.**

**Bücheranzeigen**

[183.] finden durch die  
**Hessische Morgenzeitung**,  
das gelesenste Blatt in Kurhessen,  
die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile:  
nur ¾ Rg.

Gassel.

Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[184.] **Die Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1861 dem IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ¾ Rg.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein  
Prag 1861.

**Heinr. Mercen.**

[185.] **Inserate.**

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2 spaltige Zeile kostet 1 Rg., von 16 Zeilen an nur ¾ Rg. Betrag stelle ich in Rechnung, baat mit 10 %. Beilagegebühren 1 ¼ R.

**Ad. Lehmann** in Leipzig.

**Journale für 1861.**

[186.] Wo ich nicht anders bestimme, bitte ich in bisheriger Continuation fortzuführen.  
**H. Jacobi** in Dillenburg.

**Börse in Leipzig, am 2. Januar 1861.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mr.	— 141 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . .	2 Mt. k. S.	57 —
Berlin pr. 100 apf Pr. Ct. . . .	2 Mt. k. S.	— 99 1/2
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	2 Mt. k. S.	— 108 1/2
Breslau pr. 100 apf Pr. Ct. . . .	2 Mt. k. S.	— 99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	2 Mt. k. S.	— 56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	2 Mt. k. S.	— 150 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tage dat. 3 Mt. k. S.	— 6. 17 1/2
Paris pr. 300 Fres. . . .	3 Mt. k. S.	— 79 1/2
Wien pr. 150 fl. in österr. Währ. . . .	3 Mt. k. S.	— 67 1/2
		66 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 3 1/2
Augustsd'or. à 5 apf pr. St. Agio p. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or. " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13	—
20 Francs Stücke . . . .	do. 5. 9	5. 8 1/2
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaisert. do. do. do.	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	—
Silber " do. do. do.	—	20%
Wiener Banknoten in österr. Währ.	—	67 1/2
Div. ausländ. Cassenweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf.	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1665.).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Bekanntmachung des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblaat N° 96—186. — Börse in Leipzig, am 2. Januar 1861.		
Antonyme 160, 162—63, 185. Fajini à G. 124.	Jacobi in D. 180.	Steiger in W. 141.
166, 177, 181. Feisinger 97.	Janssen 145.	Schauenburg & C. 115.
Ant. Lit.-art. in M. I 1—32. Fleischer, G. 111.	Kaifer in 2. 157.	Schaefer 183.
Nöher à G. 167.	Frisch, à 1 ½.	Schnee 104, 113.
Ante in G. 149.	Gensel in 2. 154.	Schotte & G. 106.
Ausschuß des Luther-Denkmales.	Greß 138.	Schroedel & S. 134.
Vereins in Worms 101.	Grieben 98, 99.	Seidel in W. 153.
Bäder in G. 119.	Guttentag 114.	Seeger 143.
Baerisch in M. 148.	Hadette à G. 171.	Springer's Berl. 116.
Baer 100.	Heine in 2. 128.	Springer'sche Buchb. 130.
Behr in P. 151.	Henry à G. 137.	Stabel 135.
Bein 1. 9.	Herbig in 2. 179.	Tendler & G. 107.
Böhnia 154.	Hermann über Berl. in 2. 117.	Thimm 168.
Bornstädt 173.	Herold in G. 129.	Verlagsbüro in Mit. 103.
Bosse 178.	Heß in G. 155.	Bieneck & S. 130.
Brockhaus 101, 110.	Hermann in Bröl. 175.	Werfer 120.
Budh. Blat., in G. 121.	Hirschwald 180.	Weyhardt 122.
Cheilus 172.	Hödner 144.	Orgelbrand in 2. 164.
Dümmler's Buchb. in W. 161.	Höfle 109.	Pernitsch 130, 139.
Dürr, A. 105.	Hübischer 142.	Williams & R. 117.
Engelmann 112.	Jakowits 110.	Bamaroff 102.